

Web-SEO

10 Punkte – für erfolgreiches Bloggen (Inhalt & Struktur)

1. Erfolgreich Bloggen – mehr Leser, Follower u. Brandmarketing

Grundsätzlich sind nur zwei Aufgaben zu erledigen, um einen Blogbeitrag erfolgreich werden zu lassen im Hinblick von wachsender Leserschaft, Follower und Markenbildung:

1. Die Technik und die
2. inhaltliche strukturelle Aufbereitung des Blogbeitrags

Dieser „Leitfaden beschäftigt sich „nur“ mit der „inhaltlich strukturellen Aufbereitung von Blogbeiträgen“. Die Technik des Blogs bzw. der Webseite sollte auf dem neuesten Stand sein!

1.1 Ziele und grundsätzliche Fragen

Bevor der Blogbeitrag erarbeitet wird, sollten Ziel(e) und grundsätzliche Fragen gestellt werden:

1. Welches Ziel wird mit dem Blogbeitrag verfolgt?
 - a. Expertenstatus weiter ausbauen
 - i. Problemlösungen
 - ii. Anleitungen
 - iii. Best Practice zu...
 - b. Produktvorstellung
2. Was soll der Blogbesucher nach dem Lesen des Beitrags für eine Aktion ausführen?
 - a. Ausfüllen eine Kontaktformulars
 - b. Klick auf einen Partner/Produkt Link
 - c. Gutschein oder Geschenk bieten
 - d. Geschäft oder Partnerverweis
3. Wichtig ist der rote Faden, der den Besucher durch den Text und die Informationen führt, um sein Ziel zu erreichen.

2. 10 Punkte für erfolgreiches Bloggen

1. Die Überschrift bzw. der Titel des Blogbeitrags ist ein „Versprechen“ an den Leser!
 - a. z. B. könnte der Titel lauten:
„Moos im Rasen | 5 Schritte zum Traumrasen“
 - b. In diesem Beitragstitel „Moos im Rasen | 5 Schritte zum Traumrasen“ wird dem BesucherIn versprochen, dass Informationen im Hinblick auf die Lösung des Problems „Moos im Rasen“ erfolgen. Dieses Versprechen sollte eingehalten werden, um den Besucher und die Suchmaschinen zu befriedigen, d. h. nur Informationen betreffend des Titels sollten Mehrwertbringend passieren.
 - c. Die Länge des Blogbeitragstitels sollte kurz, aussagekräftig und bestenfalls das Top-Keyword enthalten.
2. Inhalte des Beitrags „wie“ erstellen:
 - a. Die Inhalte folgen dem Versprechen des Titels und bieten dem Besucher die gesuchte Lösung zum Titel
„Moos im Rasen | 5 Schritte zum Traumrasen“:
 - b. Die wichtigsten Fragen der Zielgruppe zum Thema aufgreifen und abklären
 - i. eigenes Know-how und/oder Recherche sind hier unabdingbar
 - c. relevante Bilder einbauen, die den Mehrwert der Aussagen unterstreichen, bestenfalls selbsterstellte Bilder im Hinblick auf Urheberrechte.
 - d. Tiefeninformationen anbieten
 - i. Erklärvideos
 - i. Downloads für E-Books, Hörbücher oder Anleitungen bieten
 - ii. Verlinkungen zu Partner oder ähnlichen „guten“ Beiträgen.
3. Die Länge bzw. die Wortanzahl eines Blogbeitrags ist nicht immer entscheidend.
 - a. Wichtig ist das der Inhalt informativ und dem Suchenden einen Nutzen stiftet.
Die alles umfassende „Bedürfnisbefriedigung“!
 - b. Empfohlene Wortanzahl wäre zwischen 900 und max. 1800 Wörtern.
 - c. Je länger der Text umso informativer sollte dieser sein.
 - d. Keine Werbung!
4. Die besten Infos immer zu Beginn des Beitrags bringen.

5. In Blogbeiträgen Aufzählungszeichen verwenden bzw. kurz und knapp die wichtigsten Punkte des Beitrags sichtbar machen.
6. Keine Textwände verfassen.
 - a. Besucher und Suchmaschinen schätzen Überschriften (H1 bis H6 =Technik).
 - b. Überschriften geben Struktur und bereiten den Leser und Suchmaschinen auf das kommende vor.
 - c. kurze Sätze und möglichst keine zu langen Absätze bilden.
7. Schreiben wie man spricht, nicht kompliziert und hochtrabend, locker werden im Schreibstil.
8. Die direkte Ansprache nutzen, es wäre negativ zu schreiben:
 - a. *„bei uns bekommt man Top Gartenprodukte...“*
besser wäre
 - b. *„Unsere Gartenprodukte sind genau das richtige für Deinen...“*
9. Redaktionsplan erstellen, d. h. Blogbeiträge in regelmäßigen Abständen liefern, z. B.
 - a. alle 14 Tage oder
 - b. alle vier Wochen

Menschen lieben Gewohnheiten und warten gerne darauf, dass das Thema wächst!
10. Im Blog sollte keine Eigenwerbung passieren, das Präsentieren von Produkten ist kein Problem, alle anderen Werbemaßnahmen sollte ausgeblendet werden.